

jahres | ensemble
programm | paulinum



2015

Impressum

Herausgeber: Ensemble Paulinum e.V.
Redaktion: Dr. Sandra Ehses
Christian J. Bonath
Auflage: 2.500 Exemplare
© 12/2014

Ensemble Paulinum e.V.
1. Vorsitzender: Johannes Mohrdiek
2. Vorsitzende: Dr. Sandra Ehses
Künstlerischer Leiter: Christian J. Bonath
Mitglied im VDKC

Geschäftsstelle:
Seidenbenderstraße 42 • 67549 Worms
Tel.: 0 62 41 / 36 97 75
Email: info@ensemblepaulinum.de
Homepage: www.ensemblepaulinum.de

Sehr verehrtes Auditorium,



Altes kann so spannend sein! Musik des 17. und 18. Jahrhunderts ist ein schier unerschöpfliches Reservoir: Die beiden Pole sind Italien und Frankreich sowie ihre musikalischen Zentren mit den dazugehörigen Musikstars, welche an allen führenden Höfen Europas das Musikleben prägen. Am Ende der

Entwicklung steht im deutschen Sprachraum der vermischte Geschmack, perfektioniert durch keinen geringeren als Telemann. Ihm widmen wir einen Schwerpunkt der neuen Saison mit Welterstaufführungen aus dem Kantatenjahrgang „Musicalisches Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn“. Die international beachteten Welterstaufführungen finden auch 2015 ihre Fortführung: Das 1727 entstandene Oratorium „Joseph“

von Johann Mattheson steht ebenso auf dem Spielplan wie das Oratorium auf Ostern von Gottfried Heinrich Stölzel.

Neues zu entdecken, ist auch ein Auftrag, dem wir uns hinsichtlich des 21. Jahrhunderts verpflichtet sehen. Im Rahmen des Wunderhören-Festivals haben wir einen Kompositionsauftrag erteilt und werden im Juli 2015 Renaissancemusik im Gewand einer Uraufführung präsentieren. Darüber hinaus freuen wir uns auf ein Aufnahmewochenende mit SWR 2, um Alte Musik auf CD zu bannen.

Klassiker wie Händels „Messias“ oder Pergolesis „Stabat mater“ werden zusätzlich reichlich Gelegenheit bieten, auch in der neuen Saison wieder mit dem Ensemble Paulinum Klänge zu erleben.

Herzlichst,
Ihr Christian J. Bonath



Philosophie

„Mit Lust und Liebe singen“

Dieses Motto ist unsere Basis, um ein an den Quellen orientiertes Klangbild zu rekonstruieren.

Zentral sind hierbei sowohl die Ensemblestärke und -aufstellung als auch die Besetzung solistischer Partien aus dem Chor heraus.

So entsteht nach tradiertem Vorbild ein homogener Gesamtklang, der die plastische Herausarbeitung musikalischer Affekte und eine vielschichtige Artikulation ermöglicht.

Vita

Seit seiner Gründung durch den Alte Musik Spezialisten und Dirigenten Christian J. Bonath hat sich das Ensemble Paulinum zu einer auch international bekannten Formation für die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts entwickelt. Zielsetzung des jungen Ensembles ist es, Alte Musik in kleiner Besetzung und in historischer Aufführungspraxis zu präsentieren.

Zahlreiche Welterstaufführungen von Heinen, Telemann, Mattheson, Graupner u.a. sowie Aufführungen bekannter Werke in historisch tradierten Kleinstbesetzungen haben für Aufsehen und Begeisterung bei Publikum und Presse gesorgt.

Einladungen zu renommierten Festivals und Konzertreihen dokumentieren das hohe künstlerische Niveau des Vokalensembles, das nicht zuletzt durch CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen belegt wird.

G.P. Telemann: Musicalisches Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn

21.02.2015 • 19.00 Uhr
St. Johannis, Offenbach

22.02.2015 • 17.00 Uhr
Bergkirche, Worms
Kantaten zur Passion

Ensemble Paulinum • Pulchra musica

Kantaten als Welterstaufführung

Telemann gilt zu Lebzeiten als Großmeister, sein kompositorischer Eifer ist gleichfalls grenzenlos.

So hat er uns ein schier endloses Œuvre hinterlassen, das auch 250 Jahre nach seinem Tod noch nicht komplett gesichtet und wieder aufgeführt ist. 71 Kirchenkantaten vereint allein der 1744 in Nürnberg gedruckte Kantatenjahrgang „Musicalisches Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn“. Die Werke umfassen jeweils 7 Sätze und sind gekennzeichnet durch Telemanns typischen Stil, gewonnen aus der Vermischung des italienischen und französischen Geschmacks.

Höchst ausdrucksstarke Arien und kommentierende Choräle werden gerahmt von weit dimensionierten und reich figurierten Chören. Dabei verleiht Telemann jeder Kantate einen höchst individuellen Charakter und schafft so wahre Kostbarkeiten von höchster Qualität.

C. Orff: Carmina Burana

08.03.2015 • 17.00 Uhr
Stadthalle Reutlingen

Ensemble Paulinum
Knabenchor capella vocalis
Württembergische Philharmonie

Reutlinger Erstaufführung

Nach dem umjubelten Heimspiel mit Orffs Carmina Burana in Worms (WZ: Fulminant, furios feinfühlig: Begeisterung im ausverkauften Theater bei Carmina Burana) bringen das Ensemble Paulinum und der Knabenchor capella vocalis nun erstmals in ihrer Geschichte das Werk in Reutlingen auf die Bühne. Noch nie war Orffs Opus hier mit Knabenstimmen zu hören, was einen Abend voller Hochspannung verspricht.

Orff ließ sich von der Textsammlung, aufgefunden in den 1930er Jahren im Kloster Benediktbeuren, begeistern: Lateinisch und Mittelhochdeutsch bilden die Grundlage des Welterfolges, dessen Ruhm seit 1936 ungebrochen ist.

Das farbige und pralle Volksleben des Mittelalters kommt in den Texten zum Ausdruck. Mit dem berühmten Bild des Glücksrads und seinem Auf- und Abstieg werden Lebensfreude und Unsicherheit alles Bestehenden symbolisiert.

G.H. Stölzel: Osteroratorium: Ich war tot

06.04.2015 • 18.00 Uhr
Magnuskirche, Worms

Ensemble Paulinum • Pulchra musica

Welterstaufführung

Das Leben hat besiegt den Tod – die finale und heilbringende Botschaft des christlichen Glaubens.

Natürlich ist der Kampf von Leben und Tod, das leere Grab und der erstandene Jesu wie gemacht für eine dramatische Schilderung. Doch gibt es nur vergleichsweise wenige Osteroratorien. Die Vertonung von Stölzel mit Trompeten und Streichern schildert die Ostergeschichte in eindrücklichen Arien und packenden Chören. Ein Meisterwerk, das an diesem Abend in einer Welterstaufführung zu hören sein wird!

Dazu erklingt Bachs wundervolle Osterkantate „Der Friede sei mit dir“. In Kombination der beiden Werke wird das unfassbare Ostergeheimnis erlebbar.

B. Petersen

04.07.2015 • 20.00 Uhr
St. Paulus, Worms

Ensemble Paulinum • Pulchra musica

Uraufführung

Konzert im Rahmen des Festivals Wunderhören



Der Mainzer Hochschulprofessor Dr. Birger Petersen, Leiter der Abteilung Musiktheorie, gilt als einer der führenden Komponisten seiner Generation.

2015 schreibt er das erste Mal für das renommierte Ensemble Paulinum. Natürlich spielt das Thema Alte Musik eine entscheidende Rolle: Eine Originalquelle wird hierbei mittels Collagetechnik überblendet und verfremdet.

Alte Musik neu gedacht – das verspricht Hochspannung.

J. Mattheson: Joseph

23.08.2015 • 19.00 Uhr
Friedrichskirche, Worms

Ensemble Paulinum • Pulchra musica

Welterstaufführung

Das 1727 entstandene Werk ist das letzte Oratorium, das Mattheson für den Dom in Hamburg schrieb, bevor er 1728 sein Kantorat abgab. Die 22 Sätze umfassende Komposition hält einige Überraschungen bereit:

So die Integration eines Madrigals des hochberühmten Italieners Antonio Lotti, das Mattheson, mit deutschem Text versehen, in den Mittelpunkt des Oratoriums stellt.

Auch eine Fuge als Quadrupelkanon in der Besetzung für vier Tenöre gehört zu den spannenden Eigenheiten.

Ein hervorragendes Stück Musik, das sich nahtlos in die international viel beachtete Reihe der Mattheson-Welterstaufführungen durch das Ensemble Paulinum einreicht.

G.F. Händel: Messias

06.12.2015 • 16.00 Uhr
St. Paulus, Worms

Ensemble Paulinum

In Kooperation mit dem Lions Club Worms



Das Werk für Soli, Chor und Orchester beschreibt die christliche Heilsgeschichte in drei Teilen: die alttestamentarischen Prophezeiungen, das Leben Jesu und die Hoffnung auf sein zweites Kommen.

Obwohl das Opus nach der Aufführung 1743 in London als blasphemisch verurteilt worden ist, führt Händel es in den folgenden Jahren wiederholt auf – jedoch ohne Titel!

So wird seine Interpretation der christlichen Glaubenslehre bezüglich des Messias zu einem der populärsten Beispiele geistlicher Musik.



Kuratorium

Christian J. Bonath • Künstlerischer Leiter

Florian Gerster • Staatsminister a. D.

Michael Kissel • Oberbürgermeister der Stadt Worms

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte • Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen

Prof. Frank Löhr • Professor für Chor- und Ensembleleitung an der Musikhochschule Hannover

Dr. Ulrich Oelschläger • Präses der Synode der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Andrea Wensch • Geschäftsführerin der IHK Rheinhessen

Prof. Dr. Peter Reifenberg • Direktor des Erbacher Hof

Das Ensemble Paulinum genießt unter seinem Dirigenten Christian J. Bonath einen hervorragenden Ruf als Institution zur Pflege der alten Musik und darf auf prominente Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kirche und Politik vertrauen, die sich für die adäquate Wahrnehmung in der Öffentlichkeit einsetzen.

Somit leistet das Kuratorium einen unverzichtbaren Beitrag zur Ermöglichung der musikalischen Projekte des Alte Musik Ensembles.

Freunde & Förderer

Alte Musik begeistert auch heute noch: Mitreißende Aufführungen, berührende Momente, fesselnde Interpretationen.

Das zeichnet die Konzerte des Ensemble Paulinum aus. Dieses große Engagement für die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts ist jedoch mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden, denn Qualität hat bekanntlich ihren Preis.

Um die Vielfalt, höchste Qualität und Authentizität der Aufführungen auch zukünftig gewährleisten zu können, ist die monetäre Unterstützung von außen unumgänglich.

Daher möchten wir Sie höflich bitten, unsere Arbeit durch Ihre Spende zu unterstützen, um auch in Zukunft in Worms Barockmusik auf höchstem Niveau zu ermöglichen.

Bankverbindung Ensemble Paulinum e.V.

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

IBAN: DE50 5535 0010 0021 3252 63

BIC: MALADE51WOR

Volksbank Alzey-Worms eG

IBAN: DE40 5509 1200 0012 5518 00

BIC: GENODE61AZY

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung:



 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

 Volksbank
Worms-Wonnegau eG

ISD
IMMOBILIEN SERVICE DENSCHLAG



Vereinigte Kasino-
und Musikgesell-
schaft e.V.



 **BILDUNGS-ZENTRUM**
Thilo Müller
• Metall • Holz • Bau • CNC • zertifiziert •

Kunsthandlung

Steuer

Bücher Bessler

Programmübersicht 2015

04.01.2015	Neujahrskonzert	11.00 Uhr	Worms (geschlossene Gesellschaft)
21.02.2015	G.P. Telemann: Passionskantaten	19.00 Uhr	St. Johannis, Offenbach
22.02.2015	G.P. Telemann: Passionskantaten	17.00 Uhr	Bergkirche, Worms
08.03.2015	C. Orff: Carmina Burana	17.00 Uhr	Stadthalle, Reutlingen
15.03.2015	J.P. Pergolesi: Stabat mater	18.00 Uhr	Dom, Worms
06.04.2015	G.H. Stölzel: Osteroratorium	18.00 Uhr	Magnuskirche, Worms
15.05. – 17.05.2015	SWR-Aufnahmen		Reutlingen
04.07.2015	B. Petersen: Uraufführung	20.00 Uhr	St. Paulus, Worms
23.08.2015	J. Mattheson: Joseph	19.00 Uhr	Friedrichskirche, Worms
06.12.2015	G.F. Händel: Messias	16.00 Uhr	St. Paulus, Worms
19.12.2015	C. Saint-Saens: Oratorio de Noël	19.30 Uhr	St. Jakobus, Hessloch
24.12.2015	Christmette	17.00 Uhr	St. Paulus, Worms

Vorverkaufsstellen: Bücher Bessler: 0 62 41 / 24 327 • Kunsthandlung Steuer: 0 62 41 / 23 890